

# RSFO-Elite beim IRS-Cup in Genk für Belgien am Start

## *Ostbelgier ergatterten mehrfach Finalteilnahmen*

Beim am Pfingstwochenende nunmehr zum 6. Male vom Intarso Reflex Shooting Team ausgerichteten IRS-Cup in Genk traten erneut begleitet vom Technischen Direktor des RSFO, Herbert Gehlen einige ostbelgische Sportschützen für das Nationalteam bzw. den RSFO an die Stände. Mit teils sehr guten Ergebnissen konnten sich einige für die an den beiden ersten Tagen ausgetragenen Finale qualifizieren. Für Medaillen hat es am Ende dann doch leider nicht gereicht.

Am Samstag konnte sich Sébastien Cürtz (SV Elsenborn) im 17köpfigen Herrenwettkampf mit 610,4 auf Rang 7 ins Finale schießen und dort verfehlte er als 4. mit 203,3 nur knapp die Medaille. Am Sonntag musste er mit 604,7 Zählern mit Rang 11 Vorlieb nehmen. Am abschließenden 3. Wettkampftag, dem Pfingstmontag erwischte er einen guten Start und holte sich unter 18 Startern mit 612,9 Zählern Rang 5. Leider fanden an diesem Tag in den einzelnen Klassen keine Finale statt.

Bei den Damen konnte die Elsenbornerin Melissa Gehlen am Samstag nicht an ihre gewohnten Ergebnisse anknüpfen und musste sich so mit 605,4 Zählern unter 24 Teilnehmerinnen mit Rang 12 begnügen. Am Sonntag lief es dann ergebnisgemäß erheblich besser, allerdings konnte sie sich mit 612,6 unter 23 Athletinnen nur um einen Platz verbessern. Am Montag legte sie dann abermals zu und sicherte sich mit 614,5 den 7. Rang.

In der 20ger Jugend Herren Serie traten gleich 3 RSFO-Nachwuchsathleten an die Stände. Während sich der Rodter Jens Theodor am 1. Wettkampftag mit 604,5 als 8. ins Finale schießt und sich dort mit 137,4 auf Rang 7 verbessert, müssen sich seine Mitstreiter Leon Gehlen (SV Elsenborn) 596,9 und Marco Heinrichs (SV Medell) 580,9 mit den Rängen 11 und 19 zufrieden geben. Am 2. Tag verliert Jens Theodor ab Mitte des Wettkampfes an Boden und muss sich mit runden 600,0 auf Rang 11 einreihen. Auch Leon Gehlen lässt im Vergleich zum Vortag ein paar Zähler liegen und wird 593,7 Zählern 15. Marco Heinrichs erleidet das gleiche Schicksal und findet sich mit 574,8 Zählern auf Rang 20 ein. Am 3. Wettkampftag geht's für das Trio wieder aufwärts. Während sich Jens mit 604,7 Rang 8 sichert, kann sich Leon mit 594,8 auf Rang 15 einreihen und Marco erreicht mit 587,1 Platz 19.

Bei den Jugend Damen trat Nicole Nelles (SV Rodt) im 22köpfigen Starterfeld an und setzte sich als beste Ostbelgierin mit sehr guten Ergebnissen und insgesamt 3 Finalteilnahmen in Szene. Gleich am ersten Tag legte sie ab Wettkampfmittle richtig los und sicherte sich mit 614,7 Rang 6. Im anschließenden Finale musste sie sich dann allerdings mit Rang 8 (119,4) begnügen. Am 2. Tag legte sie im 60 Schuss-Wettkampf noch ein paar Zehntel zu und sicherte sich mit 614,9 Zählern Rang 7, den sie im anschließenden Finale mit 141,0 bestätigte. Beim abschließenden 3. Wettkampf verlor sie nach einem Topstart zwar etwas an Boden. Mit immer noch guten 613,5 Zählern konnte sie auch diesen Wettkampf auf Rang 7 abschließen.

### **Die Superfinale des Abschlusstages**

Den Abschluss des IRS Cup boten auch diesmal, wie alle Jahre, 4 Superfinale (2 x Luftgewehr und 2x Luftpistole).

Hier durften die in der Addition der 3 Wettkampfergebnisse 12 Bestplatzierten (6 männlich – 6 weiblich) in einem je Disziplin ausgetragenen Jugend und einem Erwachsenen Finalen antreten. Und hierfür hatte sich Nicole Nelles als einzige Ostbelgierin qualifiziert. Nach einem Superstart führte sie das Feld gleich an, haute sich dann aber eine 8 rein und verlor so an Boden. Mit 287,8 Zählern verfehlte sie als 4. am Ende äußerst knapp die letztmögliche Medaille. Allerdings konnte sie auch so erhobenen Hauptes den Heimweg antreten.

